

[Das Kabinett bereitet Sanktionen gegen russische Armeelieferanten vor](#)

31.08.2022

Das Kabinett schlägt dem Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrat vor, Sanktionen gegen 18 russische juristische Personen zu verhängen, die Produkte an die russische Armee liefern. Dies geht aus dem Dekret Nr. 767 vom 30. August hervor.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Kabinett schlägt dem Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrat vor, Sanktionen gegen 18 russische juristische Personen zu verhängen, die Produkte an die russische Armee liefern. Dies geht aus dem Dekret Nr. 767 vom 30. August hervor.

Es wird vorgeschlagen, Sanktionen für fünf Jahre gegen Voentorg JSC, Gryazinsky Food Factory PJSC, Konservsushprod JSC, Ruskon Food Products Plant LLC, Konservpaklam LLC, Konservprom LLC, Vizit JSC, Mas Li LLC zu verhängen, Pobeda Confectionery Factory LLC, GTP Vozrozhdeniye LLC, Promteh-SP LLC, Petrohimplast LLC, Pobeda Match Factory LLC, Energopak Match Factory LLC, Stairs LLC, Inter-Trade-Union LLC, May-Foods LLC und Meat Factory Druzhba Narodov LLC.

„Eine große Anzahl von Unternehmen der Russischen Föderation ist an der Versorgung der Truppen des Aggressors beteiligt.

Insbesondere erfolgt die Versorgung der Aggressionstruppen mit Lebensmitteln durch die massenhafte Verwendung einzelner Rationen, die in Zusammenarbeit mit russischen Lebensmittelherstellern (Waren) hergestellt werden und in fast allen Foto- und Videomaterialien über die Aktionen der Invasoren auf dem Territorium der Ukraine enthalten sind“, heißt es in der Begründung.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Lebensmittelhersteller für die Aggressionstruppen durch ihr Handeln reale Bedrohungen für die nationalen Interessen, die nationale Sicherheit, die Souveränität und die territoriale Integrität schaffen

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 232

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.